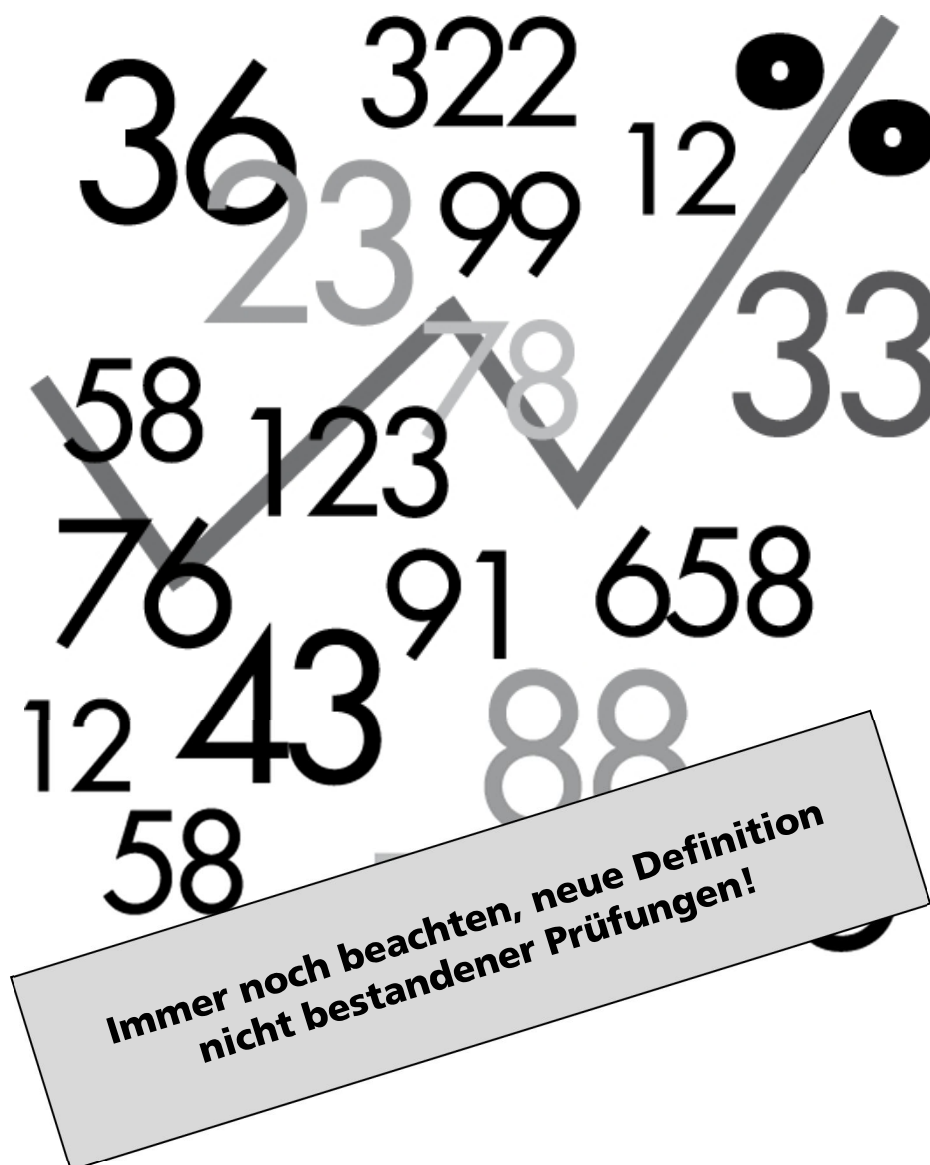


Statistik der Bildungsabschlüsse

der institutionalisierten Ausbildungen



Handbuch Referenzjahr 2025

Einführung 2025	2
Grundsätzliches	3
Übersicht der erfassten Merkmale	4
Definition der Merkmale	5
Technische Spezifikationen	8

Einführung 2025

Die Erfassung der nicht bestandenen Prüfungen wurde präzisiert. Kandidaten und Kandidatinnen, die den Prüfungen unentschuldigt fernbleiben, werden zu den nicht bestandenen Prüfungen gezählt. Kandidaten und Kandidatinnen, die zu den Prüfungen antreten und diese aber unentschuldigt abbrechen, werden zu den nicht bestandenen Prüfungen gezählt.

Ansonsten bleibt die Erhebung wie in den Vorjahren.

Unser Ziel bleibt, die Qualität der Daten stetig zu steigern. Nach Ihrer Lieferung suchen bei uns mehrere Kontrollprogramme nach möglichen Fehlern oder Inkonsistenzen der Daten. Wir vergleichen die aktuellen mit den letztjährigen Daten und prüfen ihre Plausibilität. Diese Prüfungen haben wir in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut.

Wir bitten Sie, bei Unklarheiten das Handbuch zu konsultieren oder Kontakt mit dem Erhebungsverantwortlichen aufzunehmen: Rolf Lischer, rolf.lischer@dbk.so.ch, 032 627 29 76.

Wir möchten weiterhin am etablierten zeitlichen Fahrplan festhalten. Wir bitten Sie deshalb, die untenstehenden Termine zu respektieren:

Abschlüsse der Fachmittelschulen, Fachmaturitätsschulen, Maturitätsschulen, Berufsmaturitäten I und II:

bis 31. Oktober 2025	Versand der Einladungen
ab 10. November 2025	sind Datenlieferungen über das Statistikportal möglich
1. Jan. - 31. Dez. 2025	Referenzperiode der Erhebung
28. November 2025	Abgabetermin
5. Dezember 2025	1. Mahnung
12. Dezember 2025	2. Mahnung

Andere Abschlüsse Sekundarstufe II und Abschlüsse Tertiärstufe:

bis 5. Januar 2026	Versand der Einladungen. Ab Erhalt der Einladung sind Datenlieferungen über das Statistikportal möglich.
1. Jan. - 31. Dez. 2025	Referenzperiode der Erhebung
12. Januar 2026	Abgabetermin
19. Januar 2026	1. Mahnung
26. Januar 2026	2. Mahnung

Grundsätzliches

Abgrenzung

Erhoben werden sämtliche Bildungsabschlüsse, die auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe an Solothurner Schulen gemacht werden. Präziser: erfasst werden die Daten sämtlicher Kandidaten und Kandidatinnen, die sich für die Abschlussprüfung einer Ausbildung eingeschrieben haben - ungeachtet des Prüfungserfolgs. Das Erfassen der Kandidat/innen und nicht nur der erfolgreichen Absolvent/innen ist nötig, um die Prüfungserfolgsquote zu berechnen. Kandidaten, die den Prüfungen unentschuldig fernbleiben werden zu den nichtbestanden Prüfungen gezählt.

Diese Erhebung beschränkt sich auf die institutionalisierten Bildungsabschlüsse, welche von den Schulen direkt vergeben werden (hausinterne Prüfungen). Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine öffentliche oder eine private Schule handelt.

Erfasst werden die aufgelisteten Ausbildungen:

- allgemeinbildende Abschlüsse (gymnasiale Maturitäten, Fachmittelschulabschluss und Fachmaturitäten, Passerellen Berufs- oder Fachmaturität - universitäre Hochschulen)
- Berufsmaturitäten
- Abschlüsse der höheren Fachschulen
- nicht vom Bund reglementierte höhere Berufsbildungen auf der Tertiärstufe

Periodizität

Die Statistik der Bildungsabschlüsse wird jährlich erstellt.

Referenzperiode

Die Erhebung ist als Bestandesaufnahme pro Kalenderjahr konzipiert, d.h. sämtliche Abschlüsse, die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Referenzjahres vergeben wurden, sind zu erfassen.

Zu diesem Handbuch

Die grau hinterlegten Textteile des Dokumentes enthalten technische Angaben, die zum allgemeinen Verständnis nicht nötig sind, bei der Datenlieferung und der eventuellen Anpassung/Realisierung von Schulverwaltungsprogrammen allerdings berücksichtigt werden müssen.

Übersicht der erfassten Merkmale

Ein Beispiel der zu liefernden Datentabelle findet sich auf Seite 9 dieses Dokuments.

Person

Identifikator Person (Kandidat/in)

Name

Vorname

Geschlecht

Geburtsdatum

Wohnsitz

Qualifikation

Identifikator Bildungsstätte (Schulgebäude)

Bildungsart

Prüfungsart

Prüfungsdatum

Prüfungsnummer

Ergebnis

Zweisprachige Maturität

Definition der Merkmale

Identifikator Person (Kandidat/in)

Als Kandidat, Kandidatin gelten sämtliche Personen, die sich für die Abschlussprüfung einer Ausbildung eingeschrieben haben - ungeachtet des Prüfungserfolgs. Alle Lernenden werden mit einer Identifikationsnummer erfasst. Diese entspricht der neuen AHV-Nummer (AHVN13).

Liste der Ausbildungen siehe unter "Grundsätzliches" Seite 2.

Name: idperson

Numerisch (13)

Die neue AHV-Nummer wird ohne Punkte erfasst.

In der AHVN13 ist eine Prüfrechnung integriert. Wenn das System beim Datenliefern einen Fehler bei der AHVN13 meldet, liegt ein Tippfehler vor.

Name

Der Name entspricht dem amtlichen Namen, d.h. dem Namen im schweizerischen Zivilstandsregister. Bei ausländischen Personen ohne "Zivilstandsereignis" in der Schweiz entspricht der amtliche Name dem Namen im ausländischen Pass oder in der Identitätskarte.

Der Name wird als notwendiges Merkmal für die Beschaffung der neuen AHV-Nummer (AHVN13) erfasst. Er wird zwingend zur vereinfachten Plausibilisierung der Daten benötigt. Der Name wird nicht zur Analyse der Daten verwendet.

Name: name

Alphanumerisch (100)

Vorname

Der/die Vorname(n) entsprechen jenen aus dem Heimatschein, aus dem Geburts- oder dem Familienregister in der dort aufgeführten Reihenfolge bzw. aus ausländischen Ausweispapieren.

Der Vorname wird als notwendiges Merkmal für die Beschaffung der neuen AHV-Nummer (AHVN13) erfasst. Er wird zwingend zur vereinfachten Plausibilisierung der Daten benötigt. Der Vorname wird nicht zur Analyse der Daten verwendet.

Name: vorname

Alphanumerisch (100)

Geschlecht

Das Geschlecht wird in den zwei Ausprägungen "männlich" und "weiblich" erfasst.

Name: geschlecht

Numerisch (1)

Codes = geschlecht:

1 männlich
2 weiblich

Geburtsdatum

Es wird das vollständige Geburtsdatum erfasst.

Name: geburtsdatum

Datum (10)

Format in der Form JJJJ-MM-TT. Zum Beispiel: 1998-12-10 für 10. Dezember 1998

Wohnsitz

Massgebend ist der zivilrechtliche Wohnsitz (politische Gemeinde) der Lernenden bzw. ihrer Eltern oder ihrer gesetzlichen Vertreter. Ist das Kind z.B. bei Pflegeeltern untergebracht, kann der Wohnsitz der Pflegefamilie angegeben werden.

Liegt kein zivilrechtlicher Wohnsitz vor (z.B. bei Asylbewerber/innen), gilt die zugewiesene Aufenthaltsgemeinde.

Auch von den Lernenden, die nicht im Kanton Solothurn wohnen, wird der Wohnsitz auf Stufe der politischen Gemeinde erfasst. Nur bei Lernenden, die im Ausland wohnen, wird für die direkt angrenzenden Nachbarländer das Land erfasst. Für alle anderen "Ausland". Wenn der Wohnsitz nicht bekannt ist, wird "Wohnort unbekannt" festgehalten.

Name: wohnsitz

Numerisch (4)

Codes = wohnsitz:

1 Aeugst am Albis
2 Affoltern am Albis

...

2401 Egerkingen
2402 Härkingen

...

8229 Österreich
9950 Ausland
9990 Wohnort unbekannt

Massgebend zur Codierung der Wohnsitzgemeinde ist das BFS-Verzeichnis der politischen Gemeinden (Amtliches Gemeindeverzeichnis).

vollständige Codesliste unter: so.ch/vsa-statistik

Identifikator Bildungsstätte (Schulgebäude)

Eine Bildungsinstitution besteht aus zwei Ebenen:

- administrative Ebene (Schulleitung, resp. Gesamtschulleitung)
- Bildungsstätten (Schulgebäude, in welchen die Schüler/innen unterrichtet werden).

Eine Schule besteht immer aus mindestens einer Bildungsstätte, eventuell aus mehreren. Die Daten der Lernenden werden auf Ebene "Bildungsstätte" erfasst.

Name: idbildungsstaette

Numerisch (20)

Als Identifikator der Bildungsstätte wird die BUR-Nummer (Betriebs- und Unternehmensregister) des Bundesamtes für Statistik verwendet.

Das Departement für Bildung und Kultur DBK hat die entsprechenden Nummern den Schulen mitgeteilt.

Bildungsart

Die Bildungsart erfasst den Inhalt des Abschlusses. Im Gegensatz zum vergleichbaren Merkmal "Schulart" der Statistik der Lernenden wird hier keine kantonsspezifische, sondern nur eine gesamtschweizerisch gültige Nomenklatur verwendet.

Name: bildungsart

Numerisch (15)

Codes:

10311000 MAR - alte Sprache
10312000 MAR - eine moderne Sprache

... etc.

vollständige Codesliste unter: so.ch/vsa-statistik

Prüfungsart

Die Prüfungen, welche diese Erhebung erfasst, werden immer an der Schule selber durchgeführt. Und die Schule vergibt den Abschluss.

Die Prüfungsart wird immer mit dem Code 2 erfasst.

Name: part

Numerisch (1)

Codes = part:

2 schuleigene Prüfung

Prüfungsdatum

Als Prüfungsdatum gilt das Datum der Abschlussprüfung oder das Datum der Vergabe des Abschlusses.

Name: pdatum

Datum (10)

Format in der Form JJJJ-MM-TT. Zum Beispiel: 2011-07-01 für 1. Juli 2011

Prüfungsnummer

Mit der Prüfungsnummer wird erfasst, ob der/die Kandidat/in eine oder mehrere Prüfungen pro Kalenderjahr absolviert hat.

Name: pnummer

Numerisch (1)

Codes = pnummer:
 1 für die erste Prüfung
 2 für die zweite Prüfung
 ... etc.

Ergebnis

Mit Ergebnis wird erfasst, ob der/die Kandidatin die Abschlussprüfungen bestanden hat oder nicht.

Kandidaten und Kandidatinnen, die den Prüfungen unentschuldigt fernbleiben, werden zu den nicht bestandenen Prüfungen gezählt. Kandidaten und Kandidatinnen, die zu den Prüfungen antreten und diese aber unentschuldigt abbrechen, werden zu den nicht bestandenen Prüfungen gezählt.

Name: ergebnis

Numerisch (1)

Codes = ergebnis:
 0 nicht bestanden
 1 bestanden

Zweisprachige Maturität

Mit dem Merkmal zweisprachige Maturitäten wird erfasst, in welcher Sprache das Maturitätszeugnis erworben wurde (z.B. D-E).

Diese Erfassung ist nur für die gymnasialen Maturitäten. Für alle übrigen Abschlüsse wird der Standardwert 0 eingesetzt.

Name: matbilingual

Numerisch (3)

Codes = matbilingual:
 0 keine Maturität
 1 nicht zweisprachiger Abschluss
 12 Deutsch-Französisch
 ...
 999 ohne nähere Angaben

vollständige Codesliste unter: so.ch/vsa-statistik

Technische Spezifikationen

Nomenklaturen

Die meisten zu liefernden Informationen werden als Zahlenwerte codiert (z.B. männlich = 1). Die dazu notwendigen Nomenklaturen (Listen der verwendeten Codes) richten sich nach den jeweiligen Vorgaben des Bundesamtes für Statistik. Einige Codelisten sind über die Zeit stabil (z.B. für das Merkmal Geschlecht), andere verändern sich regelmässig, da Gemeinden fusionieren (Merkmal: Wohnsitz) oder neue Berufsbildungen geschaffen werden (Merkmal: Bildungsart). Die aktuellen Codeslisten stehen allen Solothurner Schulen auf der Webseite des Volksschulamtes VSA des Departementes für Bildung und Kultur zur Verfügung. Sie werden, wenn nötig, jährlich vor der Erhebung aktualisiert:

Informationsadresse: so.ch/vsa-statistik

Datenlieferung

Liefereinheit ist die Bildungsinstitution. Die Daten werden von der Schulleitung, resp. Gesamtschulleitung für die gesamte Bildungsinstitution geliefert.

Diese Datenlieferung ist nur noch elektronisch möglich und geschieht über eine geschützte Datenleitung auf das Webportal des Kantons Solothurn. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Schule mit einem Windows-, Mac- oder Linuxsystem arbeitet.

geschützte Lieferadresse: bisso.so.ch

Pro Bildungsinstitution ist nur *eine* Datentabelle abzuliefern.

Die Daten können mit sämtlichen gängigen Internetbrowsern geliefert werden.

Die Daten können als Tabelle im CSV-, XLS- oder XLSX-Format geliefert werden. Beim CSV-Format muss die Zeichensatzkodierung beim Export auf Unicode (UTF-8) gesetzt sein, da sonst Umlaute nicht unterstützt werden.

Um das Abspeichern der Daten in den beiden Formaten zu vereinfachen, müssen die Daten zur Person und zur Prüfung in einem Datensatz pro Person zusammengefasst werden (alle Informationen einer Person auf einer Zeile). Auf der ersten Zeile soll die Tabelle die Namen der Merkmale (exakte Schreibweise: ae ≠ ä) beschriftet werden (siehe unten). Die folgende Datenstruktur ist zwingend einzuhalten:

Person				
	idperson	numerisch	13	NAHV13
	name	alpha	100	
	vorname	alpha	100	
	geschlecht	numerisch	1	BFS-Nomenklatur JJJJ-MM-TT
	geburtsdatum	datum	10	
	wohnsitz	numerisch	4	BFS-Nomenklatur
Qualifikation				
	idbildungsstaette	numerisch	20	BUR-Nummer
	bildungsart	numerisch	15	BFS-Nomenklatur
	part	numerisch	1	BFS-Nomenklatur
	pdatum	datum	10	BFS-Nomenklatur
	pnummer	numerisch	1	BFS-Nomenklatur
	ergebnis	numerisch	1	BFS-Nomenklatur
	matbilingual	numerisch	3	BFS-Nomenklatur

Beispiel einer CSV-Lieferdatei:

idperson;name;vorname;geschlecht;geburtsdatum;wohnsitz;idbildungsstaette;bildungsart;part;pdatum;pnummer;ergebnis;matbilingual↵

7562269282274;Meier;Hans;1;1999-01-15;2404;53230100;10312000;2;2011-07-01;1;1;1↵

7561234567897;Müller;Barbara;2;1999-03-10;2404;53230100;10312000;2;2011-07-01;1;1;13↵

Beispiel einer XLSX-Lieferdatei:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	idperson	name	vorname	geschlecht	geburtsdatum	wohnsitz	idbildungsstaette	bildungsart	part	pdatum	pnummer	ergebnis	matbilingual
2	7562269282274	Meier	Hans	1	1999-01-15	2404	53230100	10312000	2	01.07.2011	1	1	1
3	7561234567897	Müller	Barbara	2	1999-03-10	2404	53230100	10312000	2	01.07.2011	1	1	13